

**Kurs Ende 1901—1913:** —, —, 70, —, —, —, 69.50, 57.25, —, 70.50, 89, —, 79<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Eingef. im Jan. 1901; erster Kurs 23.1. 1901: 115<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Notiert Berlin.  
**Dividenden 1898/99—1912/13:** 8, 9, 4, 0, 0, 0, 0, 0, 3, 3, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3, 4, 5, 6<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)  
**Direktion:** Heinr. Banning, Stellv. Ober-Ing. Franz Noack.  
**Prokuristen:** Wilhelm Witthaus, Ober-Ing. Adolf Kreuser.  
**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Felix Banning, Düren; Stellv. Justizrat E. Gerson, Carl Mehrmann, Dr. med. C. Eickenbusch, Hamm; Komm.-Rat Dir. P. Grah, Sundwig i. W.  
**Zahlstellen:** Hamm i. W.: Ges.-Kasse, Berg. Märk. Bank; Berlin: Bank f. Handel u. Ind.

## Eisenwerk Wüfel in Hannover-Wüfel.

Eigene Geschäftsstellen in Basel, Berlin, Breslau, Brüssel, Cassel, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Leipzig, Moskau, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Paris, St. Petersburg.

**Gegründet:** 29./9. bzw. 14./10. 1882 als Hannov. Messing- u. Eisenwerke; eingetr. 14./10. 1882. Firma 1893 wie gegenwärtig geändert.

**Zweck:** Betrieb einer Masch.-Fabrik u. Eisengiesserei, einschliessl. verwandter Geschäftszweige; Fabrikation von Transmissionen. Ausser dem Besitztum in Wüfel (4 ha 84 a 92 qm) hat die Ges. noch eine 1899/1900 erworbene, in Laatzten belegene Masch.-Fabrik (1 ha 9 a 72 qm). Aufwendung für Neuanlagen u. Anschaffungen 1907/08 M. 651 315, 1908/09 M. 86 835; 1909/10: M. 298 511; 1910/11: M. 135 587; 1911/12: M. 140 285; 1912/13: M. 249 092. 1911/12 Ankauf von zwei benachbarten Grundstücken von 1740 qm bzw. 1643 qm Fläche, deren Auflass. an die Ges. erst 1912 erfolgte.

**Kapital:** M. 1 674 000 in 1395 Aktien à M. 1200. Über die Wandlungen des A.-K. siehe die früheren Jahrgänge dieses Jahrbuches.

**Anleihen:** I. M. 400 000 in 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Partial-Oblig. von 1889, rückzahlbar zu 105<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Stücke à M. 2000, 1000, 500 u. 300. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1890 durch jährl. Ausl. von 1<sup>0</sup>/<sub>0</sub> + ersparte Zs. im Sept. auf 2./1.; kann jederzeit verstärkt werden. Sicherheit: Fabriketabliss. in Wüfel mit sämtl. Zubehör. Pfandhalter: Bankhaus Bernh. Caspar in Hannover. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Hannover: Bernh. Caspar, S. Katz. Noch in Umlauf 30./9. 1912 M. 261 500. Kurs in Hannover Ende 1896—1913: 103.50, 103, 102.25, 101, 97, 97.50, 98, 100, 100, 100, —, 100, 100.50, 101, 101, 100.50, 99, 96<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

II. Ist vollständig zurückgezahlt.

III. M. 650 000 in 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> Partial-Oblig. von 1902, rückzahlbar zu 103<sup>0</sup>/<sub>0</sub>, Stücke 100 (Nr 1 bis 100) Lit. A à M. 2000, 350 (Nr. 101—450) Lit. B à M. 1000, 200 (Nr. 451—650) Lit. C à M. 500, auf Namen des Bankhauses S. Katz in Hannover als Pfandhalter und durch Indossament (auch in blanko) übertragbar. Vertreterin der Inhaber: Bank für Handel u. Ind., Fil. Hannover. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1903 bis längstens 1934 durch jährl. Auslösung von 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> + ersp. Zs. im Juni auf 1./10.; kann jederzeit verstärkt werden. Sicherheit: Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 650 000 zu gunsten des Bankhauses S. Katz in Hannover, u. zwar zur 1. Stelle auf Grundbesitz Laatzten u. 1 ha 87 a 09 qm des Grundbesitzes Wüfel, zur 2. Stelle auf 1 ha 98 a 34 qm des Grundbesitzes Wüfel hinter den für Anleihe I an 1. Stelle eingetragenen Hypoth. Mitverpfändet sind alle Baulichkeiten auf den genannten Grundstücken samt Zubehörungen (Gesamtbuchwert 30./9. 1912 M. 2 336 102). Zahlst.: Gesellschaftskasse; Hannover: Bank f. Handel u. Ind., S. Katz. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Noch in Umlauf Ende Sept. 1912 M. 537 000. Kurs in Hannover Ende 1903—1913: 100.50, 100, 101.25, 100.50, 99, 99.50, 100.50, 101.25, 101.25, 100.50, 98<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Zugel. Sept. 1903.

IV. M. 1 250 000 in 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> Teilschuldverschreib. von 1912, Stücke à M. 2000, 1000 u. 500, rückzahlbar zu 103<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1917 durch jährl. Verlos. von 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> plus ersp. Zs. im Juni auf 1./10. Hypoth. sichergestellt. Aufgenommen zur Beschaff. von Baugeldern u. zur Rückzahl. des Restes von M. 245 800 der Anleihe II von 1895.

Von allen Anleihen Ende Sept. 1913 noch M. 2 024 000 in Umlauf.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.

**Gen.-Vers.:** Spät. im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 1200 = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> zum R.-F., etwaige Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Div. an Aktien. Die Tant. des A.-R. beträgt (ausser einer festen Jahresvergütung von zus. M. 3000) 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> des Betrages vom Reingewinn, der nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. Rückl., sowie nach Verteilung von 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Div. an das A.-K. verbleibt.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Grundstücke 435 000, Gebäude 681 000, Wohnhäuser 164 000, Geleise 33 000, Masch. 426 000, Werkzeuge, Geräte, Heiz- u. Gasanlagen 191 000, Patente 1, Modelle 1, Mobil. 40 600, Fuhrw. 3700, Werk Laatzten 387 000, vorausbez. Feuerversich. 3350, Kassa, Wertp., Wechsel, Reichsbank- u. Postscheckguth. 70 399, Aussenstände einschl. Bankguth. 1 939 425, Vorräte an Rohguss, halbfert., fert. u. für Aufträge in Arbeit befindl. Waren 942 900, Rohstoffe 404 700. — Passiva: A.-K. 1 674 000, R.-F. 200 000, Spez.-R.-F. 300 000, Rücklage für Abschreib. 116 000 (Rückl.), Anleihen 2 024 900, do. Zs.-Kto 20 173, Pfandverschreib. für Grundstücke 195 700, Warenschulden einschl. Anzahl. für Aufträge etc. 471 966, Guthaben kraftloser Aktien 1122, Gewinn-Anteile u. Remunerationen 79 232, Div. 200 880, do. alte 1008, Beamten-Wohlf.-Kasse 161 069 (Rückl. 20 000), Arb.-Unterst.-Kasse 91 027 (Rückl. 10 000), Kasse z. Verfüg. d. Vorst. 9996 (Rückl. 798), Vortrag 175 000. Sa. M. 5 722 076.